

## 1. KLASSE NORD-OST

## ASKÖ Mauthausen: "Aufstieg darf passieren"

Donnerstag, 12. Januar 2017 12:19



Gefällt mir

Teilen



9



G+1



0



Kommentar schreiben



Nach einem neunten Platz im Vorjahr fand die **ASKÖ Mauthausen** in der zweiten Saison nach dem Abstieg in die 1. Klasse Nord-Ost wieder in die Erfolgsspur zurück und überwintert als Dritter - nur einen Punkt hinter Herbstmeister Saxen - in Lauerstellung. "Wir wollten in der Tabelle ganz vorne mitmischen, konnten unser Vorhaben im Herbst realisieren und sind demnach zufrieden. Auch wenn nach Verlustpunkten der Rückstand auf den

Herbstmeister vier Zähler beträgt, ist im Frühjahr alles möglich, wengleich aufgrund des dicht gedrängten Feldes die halbe Liga mit dem Aufstieg spekuliert", erklärt Funktionär Josef Weilguny.

## Perfekter Saisonstart - daheim eine Macht

Die Mannen von Trainer Franz Schützenberger kamen exzellent aus den Startblöcken, feierten in den ersten sechs Runden vier Siege und führten zu diesem Zeitpunkt die Tabelle an. In der zweiten Herbsthälfte lief es nicht immer rund, fuhren die Mauthausener in den folgenden sieben Spielen drei "Dreier" ein und mussten sich zwei Mal geschlagen geben. "Die zweite Herbsthälfte ist durchwachsen verlaufen, konnten auf der Zielgeraden aber zulegen und mit vier Punkten aus den letzten beiden Spielen uns eine ausgezeichnete Ausgangsposition verschaffen. Wir sind mittendrin und voll dabei, zudem ist es kein Nachteil, als Jäger - und nicht als Gejagter - zu überwintern", so Weilguny. Während die drei bisherigen Niederlagen durchwegs in der Fremde zustandekamen und die Auswärts-Bilanz eine negative ist, konnten die Mauthausener auf eigenem Platz 16 von 18 möglichen Punkten sammeln. "Daheim sind wir eine Macht und hoffen unsere Heimstärke im Frühjahr bestätigen zu können, wenn der Herbstmeister in Mauthausen zu Gast ist", meint der Funktionär. Der Drittplatzierte traf bislang 30 Mal ins Schwarze und avancierte mit den Kickern aus Ried zur Torfabrik der Liga. Hingegen kassierten sechs Mannschaften weniger Gegentore.

## Ein Abgang

Beim Trainingsauftakt wird Coach Schützenberger einen Spieler nicht begrüßen können. Aufgrund seines Studiums in Wien schnürt Markus Fiedler seine Schuhe im neuen Jahr in Ober St. Veit. "Darüberhinaus wird sich im Winter nicht viel tun. Aktuell werden jedoch Gespräche geführt, wird möglicherweise ein Spieler unseren gut aufgestellten Kader ergänzen", schließt Josef Weilguny einen Zugang nicht aus.

## Trainingslager in Niederösterreich - spannender Aufstiegskampf

Am kommenden Montag starten die Kicker aus Mauthausen in die Vorbereitung, schlagen in der Aufbauzeit ihre Zelte in Niederösterreich auf und halten in Neuhofen/Ybbs ein Trainingslager ab. Die ASKÖ möchte im Aufstiegskampf ein entscheidendes Wort mitreden und hätte nichts dagegen, wieder in die Bezirksliga zurückzukehren. "Der Aufstieg ist möglich, kann und darf auch passieren. Im Aufstiegskampf sind jedoch fünf, sechs andere Mannschaften präsent, weshalb im Frühjahr eine dramatische Punktejagd zu erwarten ist, in der die Bilanz in den direkten Duellen am Ende den Ausschlag geben wird. Sollten wir in der Rückrunde ähnlich gut starten wie im Herbst, stehen die Chancen gut, dass in Mauthausen im Sommer wieder Bezirksligaluft wehen wird", sieht der Funktionär der entscheidenden Phase der Meisterschaft vorsichtig optimistisch entgegen.